

Die Zahntechniker-Innung Köln nimmt Abschied

Nachruf

Hans Fuhr, 22.02.1932–28.06.2026


Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen Zahntechnikermeister Hans Fuhr, der am 28. Juni 2026 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verliert die Zahntechniker-Innung Köln eine der prägenden Persönlichkeiten des Zahntechnikerhandwerks in Köln und der Region. Über Jahrzehnte hinweg hat Hans Fuhr unseren Berufsstand mit außergewöhnlichem fachlichem Können, hohem persönlichen Engagement und beispielhafter menschlicher Haltung mitgestaltet. Sein Name war weit über die Grenzen seines eigenen Labors hinaus ein Synonym für Qualität, Verlässlichkeit und meisterliches Handwerk.

Nach erfolgreicher Meisterprüfung am 22. Juni 1962 gründete Hans Fuhr im Jahr 1963 sein zahntechnisches Labor. Im selben Jahr trat er der Zahntechniker-Innung Köln bei und blieb ihr über mehr als sechs Jahrzehnte eng verbunden. Sein berufliches Wirken war stets von einem kompromisslosen Qualitätsanspruch geprägt. Für ihn war zahntechnische Arbeit weit mehr als ein Beruf. Sie war Handwerkskunst, die höchste Präzision, Verantwortung und Leidenschaft verlangte. Qualität war für ihn niemals verhandelbar, sondern oberstes Gebot.

Ebenso nachhaltig wie seine berufliche Tätigkeit war sein ehrenamtliches Engagement. Von 1972 bis 2001 gehörte

Hans Fuhr über fünf Wahlperioden dem Vorstand der Zahntechniker-Innung an.

Von 1982 bis 2001 führte er das Amt des stellvertretenden Obermeisters mit großem Verantwortungsbewusstsein und Weitblick aus. In einer Zeit tiefgreifender Veränderungen im Gesundheitswesen und im Handwerk setzte er sich mit Nachdruck für die Interessen des Zahntechnikerhandwerks ein und trug wesentlich zur erfolgreichen Ent-

wicklung unserer Innung bei. Sein Urteil war geschätzt, seine Erfahrung gefragt und seine Entscheidungen waren stets von Fairness, Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Doch was Hans Fuhr besonders auszeichnete, war seine Persönlichkeit. Er war ein feiner, bescheidener und aufrichtiger Mensch, der allen mit Respekt begegnete und dessen Wort Gewicht hatte. Mit seiner ruhigen, verbindlichen Art gewann er das Vertrauen und die Wertschätzung vieler Kolleginnen und Kollegen. Er verstand es, Menschen zusammenzuführen, Brücken zu bauen und auch in schwierigen Situationen Orientierung zu geben. Wer mit ihm zusammenarbeiten durfte, erinnert sich an einen Menschen, der fachliche Autorität mit menschlicher Wärme verband.

Hans Fuhr hat das Zahntechnikerhandwerk in Köln und der Region nachhaltig geprägt. Sein Lebenswerk und sein unermüdlicher Einsatz für unseren Berufsstand werden unvergessen bleiben. Er hinterlässt Spuren, die weit über seine aktive Zeit hinausreichen.

Die Zahntechniker-Innung verneigt sich in Dankbarkeit vor einem außergewöhnlichen Kollegen, einem engagierten Ehrenamtsträger und einem liebenswerten Menschen.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Hans Fuhr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand und die Mitglieder der Zahntechniker-Innung

Stefan Esser, Obermeister

